

Aus dem Vorworte zu den ersten Auflagen.

Bei der Auswahl der Stoffe für das vorliegende Lesebuch sind die Herausgeber bemüht gewesen, nur aufzunehmen, was einerseits das Interesse des Schülers zu erwecken vermag und dem Verständnisse desselben erschlossen werden kann, anderseits durch Korrektheit und Schönheit der Form mustergültig ist.

Der Natur der Sache nach werden die Schüler demnach nur Gelegenheit finden, sich mit den Erzeugnissen unserer besten Schriftsteller bekannt zu machen.

Damit diese Bekanntschaft in keiner Weise verkümmert werde, sind die aufgenommenen Gedichte, Erzählungen usw. getreu nach den Originalen und mit Bezeichnung der Quellen gegeben worden. Kürzungen haben nur in vereinzelten Fällen, zumeist bei Lesebüchern realistischen oder geschichtlichen Inhalts stattgefunden.¹⁾

Da das Lesebuch seine Aufgabe durch Darbietung mustergültiger Sprachstücke nicht erschöpft, sondern auch dazu bestimmt ist, an der erziehlichen Arbeit der Schule mitzuwirken und den in den verschiedenen Unterrichtsgebieten dargebotenen Wissensstoff angemessen zu ergänzen, so sind bei der Auswahl der Lesestücke religiöse und nationale Gesichtspunkte neben den unterrichtlichen maßgebend gewesen. Mit Vorbedacht ist jedoch alles Konfessionelle vermieden, und nirgend hat das Streben geleitet, für die realistischen Fächer vollständige Lehrgänge zu bringen.

Die Bemühung, jeder einzelnen Stufe das zu bieten, was der Fassungskraft der Schüler entspricht, und was sich mit dem Lehr- und Lernstoffe der betreffenden Stufe in Verbindung bringen läßt, wird hoffentlich nirgend vermisst werden.

Der äußere Lebensgang der Schriftsteller ist im Anhang des letzten Teils auf Grund zuverlässigsten Materials skizziert. Von einer Art Litteraturgeschichte, von einer fülle bibliographischer Angaben konnte hier nicht die Rede sein. Wir haben wohl nicht nötig zu sagen, daß das Gebotene nicht zum Memorierstoff bestimmt ist.

Berlin.

Die Herausgeber.

¹⁾ Solche Lesestücke sind durch ein hinter den Namen ihres Verfassers gesetztes Sternchen (*) kenntlich gemacht.